

Kraftquelle Hochsteiermark – wo der Wald erdet und Bike- & Wandererlebnisse berühren



Der Herbst in der Hochsteiermark ist ein Schauspiel der Sinne. Wenn sich die waldreichste Region der Steiermark in ihr buntes Kleid hüllt, verwandeln sich Wege und Wälder in ein Mosaik aus Gold, Rot und Orange. Klare Luft, sanftes Licht und die Farbenpracht der Natur machen jede Auszeit zu einem Erlebnis, das lange nachwirkt.

Der Wald ist dabei weit mehr als nur eine Kulisse. Er ist Heilraum, Rückzugsort und Energiequelle zugleich und diese Heilkraft wird weltweit geschätzt, wie z.B. in Finnland, wo man ganze Gesundheitswälder ausweist und das **Waldbaden** längst Teil der Gesundheitsvorsorge ist. Waldaufenthalte senken Stress, fördern das Immunsystem und schenken Gelassenheit.

In der Hochsteiermark, der nordöstlichsten Region der Steiermark, ist Wald ein wichtiger Bestandteil für mehr Lebensqualität. Wer möchte, lässt sich von einer **zertifizierten Waldbadentrainerin** – wie Eva Maria Woldrich, begleiten und taucht mit allen Sinnen bewusst in die Atmosphäre des Waldes ein. Oft reicht schon das stille, gemeinsame Gehen über weiches Moos, um eine tiefe Ruhe zu spüren, die man im Alltag kaum findet. Mehr unter: www.waldschritte.at

Der Herbst ist die schönste Zeit, um die Hochsteiermark aktiv zu erleben. Radfahrer finden hier eine enorme Vielfalt – von gemütlichen E-Bike-Genusstouren bis zu anspruchsvollen Mountainbike-Anstiegen. Ein besonders attraktives Streckennetz finden Bike-Fans im »**wind + bike park Pretul**«. Ganze 45 Kilometer an Mountainbike-Touren wurden hier geschaffen. Die Trails führen zum östlichsten **Schwarzriegel-Moor** vorbei an den imposanten Windrädern, zur Peter Bergner Warte und Amundsenhöhe.

Gleichzeitig ist die Region ein wahres Wanderparadies: beeindruckende Gipfel – vom **Hochschwabgipfel 2.277 m**, die **Fischbacher Alpen** bis zum **Rennfeld** sowie sanfte Almen und grüne Wälder laden zu Touren ein, die je nach Lust und Kondition von entspannend bis hochalpin reichen.

Nach Stunden in der Natur warten kulinarische Genüsse, die so vielfältig sind wie die Region selbst. Im Herbst stehen Wildgerichte vom heimischen Reh, Hirsch, Gams und Co auf den Speisekarten von Hütten, Gasthöfen und Restaurants. Der Hochschwab ist das gämsenreichste Gebiet Europas – ein eindrucksvoller Beleg für die Wildvielfalt der Region.

Ein kulinarischer Tipp: Am Fuße des Hochschwab liegt das **Restaurant Hubinger**, weithin bekannt für seine köstlichen Wildgerichte. Vom 14. bis 29. November 2025 laden Themenkochkurse zum Genießen und Mitmachen ein. www.hubinger.com

Die **Hochsteiermark** zeigt im Herbst ihr farbenfrohes Gesicht: bunt, kraftvoll, erdend und zugleich sanft genug, um all das loszulassen, was beschwert. Wer hierher kommt, spürt, wie gut es tut, vom Wald behütet und von der atemraubenden Naturlandschaft getragen zu werden. Ein Erlebnis, das bleibt – weit über den Herbst hinaus. www.hochsteiermark.at

Package 1:

NaturGENUSS auf zwei Rädern im Wiesenquartier, www.wiesenquartier.at

4 Nächte im Chalet ab € 406,- pro Person inklusive:

- täglich Frühstückskorb direkt vor die Tür
- 2 Tage E-Bike kostenlos
- Radkarte der Region

Package 2:

Herbst-Auszeit im Hotel Monte Styria, www.montestyria.at

3 Nächte ab € 442,50 pro Person bei Vollbelegung im Chalet mit max. 4 Pers. inklusive:

- täglich Frühstück
- 1 Tag E-Bike kostenlos
- Tipps für die schönsten Radtouren rund um Mariazell und ins umliegende Bergland

Tourismusverband Hochsteiermark

Herzog-Ernst-Gasse 2

A-8600 Bruck an der Mur

T: +43 3862 55020

tourismus@hochsteiermark.at

www.hochsteiermark.at